

HISTORIKERTAGUNG 2011 IN HILDESHEIM

Positive Bilanz des abgelaufenen Vereinsjahres

Die jährliche Gemeinschaftsveranstaltung des HKK Historische Kälte- und Klimatechnik e. V. und der Senioren des Deutschen Kälte- und Klimatechnischen Vereins e. V. fand in diesem Jahr vom 16. bis 18. Juni in Hildesheim und Umgebung statt. Von den 87 Mitgliedern (vier mehr als im Vorjahr) waren 22 anwesend.

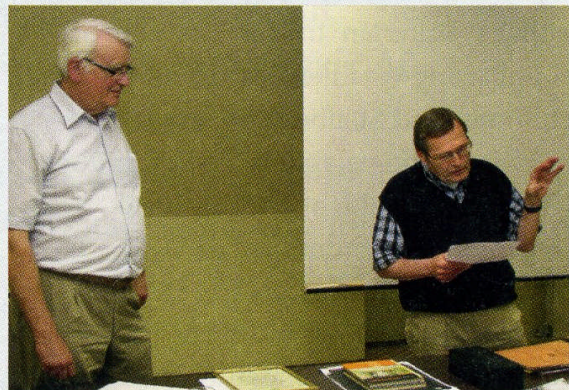
Am 16. Juni tagte zunächst der Verein zu seiner Jahreshauptversammlung. Der durch Krankheit verhinderte Vorsitzende Kurt Kohr wurde durch den 2. Vorsitzenden Horst-Dieter Noll vertreten. Geschäftsführer Wolfgang Scholten legte die Berichte des Vorstandes vor und leitete die Zusammenkunft. Die Bilanz des verflorbenen Vereinsjahres sieht sehr positiv aus. Der Chillventa-Auftritt mit dem zerlegbaren Modell der Audiffren-Singrün-Kältemaschine sprach die Besucher ebenso an wie die laufend gezeigte Bildschirmpräsentation mit Objekten aus der Straße der Kälte.

Die Erfassung der Bibliotheksbestände mit den ca. 930 Büchern ist abgeschlossen und die Firmenschriften wurden weitgehend katalogisiert und zugänglich gemacht. Die Ausstellung im Frigotheum in Maintal wurde weiter betreut und gepflegt und die Öffentlichkeitsarbeit in der Fachpresse, in Form der monatlichen Informationen an die Mitglieder und der weiteren Pflege der gut besuchten Homepage, gibt ein gutes Bild der Arbeit des Vereins. Die bescheidenen Geldbestände des Vereins wurden verantwortungsvoll verwaltet, durch Beiträge und Spenden leicht erhöht und für die Zwecke des Vereins eingesetzt. Die abgelaufene Wahlperiode des 2. Vorsitzenden erforderte seine Neuwahl. Horst-Dieter Noll wurde einstimmig wiedergewählt. Er wird sich zukünftig besonders um die Objekte der Straße der Kälte bemühen.

Am zweiten Tag traf dann der HKK mit den Senioren zusammen und startete mit einer Besichtigung der Wärmepumpenfertigung des Unternehmens Stiebel Eltron GmbH & Co. KG in Holzmin-



Die Tagungsteilnehmer des HKK bei der Jahresversammlung.



Geschäftsführer Wolfgang Scholten nimmt Sach- und Buchspenden von Bernhard Fischer entgegen.

den. Am Nachmittag fand die Vortragsveranstaltung in der Norddeutschen Kältefachschule in Springe statt, wobei sich die Landesinnung Niedersachsen/Sachsen-Anhalt als Gastgeber vorbildlich eingebracht hatte. Nach einem Begrüßungsvortrag des Obermeisters Reiner Bertuleit zur Geschichte der Landesinnung und der Kältefachschule und der Besichtigung der Einrichtung gab es Vorträge von Prof. Günter Heinrich, Dr. Rainer Jakobs und Claus Böttcher zur Geschichte und Zukunft der Wärmepumpen. Der Tag wurde beendet mit einem Festessen im Jagdschloss Springe. Die Tagung schloss am Sonnabend mit einem Ausflug nach Bückeburg und zum Steinhuder Meer. Im kommenden Jahr wird die Jahrestagung in Chemnitz stattfinden, einem Ort und einer Region mit großen kältetechnischen Traditionen. (UA)